

Die Glocke Warendorf

vom 13.01.2021

— Westpreußen —

Virtuell durch das Museum gehen

Warendorf (gl). Das Westpreußische Landesmuseum im ehemaligen Klostergebäude ist, wie viele andere Kultureinrichtungen auch, pandemiebedingt nach wie vor geschlossen. Die aktuelle Sonderausstellung



„Vergessen, aber nicht verloren! Deutsche Künstler*innen im Exil 1933-1945“ kann daher ebenso wenig besucht werden wie die Dauerausstellung. Jetzt ist allerdings ein virtueller Rundgang durch die Sammlung im Angebot. Vom Computer aus, am Tablet oder am Smartphone ist ein Streifzug durch die Dauerausstellung möglich.

Den Anfang macht ein Gang durch die Abteilungen „Handel und Industrie“; der Überblick reicht von der mittelalterlichen Hanse mit den Hansestädten Danzig, Elbing, Kulm und Thorn bis zum Industriezeitalter. Der nächste Rundgang folgt nach Mitteilung der Museumsleitung in Kürze.



Virtuelle Rundgänge hat das Westpreußische Landesmuseum kreiert. Über ihre Endgeräte können sich Interessenten durch die Dauerausstellung navigieren.